



7° 43' 34.068" 0

JUBILÄUM MIT DÄNISCHEM PARTNER

20 JAHRE ZUSAMMENARBEIT MIT INTERSPED

FACHKRÄFTEMANGEL UNSERE MITARBEITER SIND UNSER HÖCHSTES GUT



Liebe Leserinnen und Leser,

auch die letzten Wochen waren geprägt von schlechten Nachrichten aus der Ukraine. Ebenso machen die Entwicklung des Dieselpreises, die steigenden Energiekosten und der Ersatzteilmangel vieler Hersteller der deutschen Wirtschaft weiterhin zu schaffen. Night Star Express trägt in besonderem Maße dazu bei, dass die verfügbaren Ersatzteile so schnell wie möglich am Bestimmungsort ankommen. Dabei sind unsere zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser höchstes Gut. Die Suche nach neuen Fachkräften ist aktuell in jeder Branche schwierig. Die Logistikbranche aber ist für viele Bewerber nicht „sexy“ – das erschwert die Suche noch weiter. Dass ein Einstieg sich aber lohnen kann, lesen Sie auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe. Hinter die Kulissen unserer Technikerbelieferung können Sie auf den Seiten 8 und 9 blicken. Unsere Fahrerinnen und Fahrer stellen dringend benötigte Ersatzteile bis spätestens

8.00 Uhr – im Premiumservice bis 7.00 Uhr – ins Technikerfahrzeug zu. So sind sie vor Arbeitsbeginn da, wo sie benötigt werden, und Fahrten zur Werkstatt oder zum Lager entfallen. So ermöglichen wir den Technikerinnen und Technikern einen effizienten Arbeitsbeginn mit einer nicht unerheblichen Zeitersparnis. Außerdem stellen wir Ihnen unseren Partner in Dänemark vor, mit dem wir in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Intersped ApS. Bereits seit 20 Jahren ist das Team von Intersped ApS zuverlässiger Partner von Night Star Express und stellt die Sendungen unserer Kunden in ganz Dänemark und Teilen von Schweden zu. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken dieser und weiterer spannender Themen aus der Night Star Express-Welt.

Herzlichst

Ihr Matthias Hohmann



IMPRESSUM

86. Ausgabe – Nr. 2/2022
Auflage: 4.000 Exemplare
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch

Herausgeber:
Night Star Express GmbH Logistik, Unna

Chefredaktion:
Meike Stephan, Systemzentrale Unna
(meike.stephan@night-star-express.de)
Heinrich-Hertz-Straße 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 98688-0

Redaktioneller Beirat:
Sarra Horchani, Hellmann Worldwide Logistics
Kristin Berendes, ZUFALL Logistics Group
Marcel Tüscher, Night Star Express Schweiz AG
Robert Overgoor und Daniel Siemes, Night Star Express Hellmann B. V.

Alle erreichbar über: Redaktionsleitung

Gestaltung: y-design, Michael Franz
(info@ydesign-online.de), Burchardtstraße 5
63741 Aschaffenburg, www.ydesign-online.de
Tel.: 06021 929783

Redaktionsschluss Ausgabe 3/2022:
29. Juli 2022
Erscheinungstermin Ausgabe 3/2022:
KW 37 – September 2022

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei der Veröffentlichung von Leserbriefen muss sich die Redaktion aus Platzgründen Kürzungen vorbehalten. Beiträge, Briefe und Hinweise bitte direkt an Meike Stephan, Night Star Express GmbH Logistik in Unna (Anschrift s. oben).

NEUES STUDIERENDENPROJEKT

ZUM BACHELORABSCHLUSS MIT NIGHT STAR EXPRESS

Herr Antes studiert seit zehn Semestern Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Darmstadt. Night Star Express begleitet ihn bei der Erstellung seiner Bachelorarbeit und steht ihm als Praxispartner mit Rat und Tat zur Seite. Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff betreut Herrn Antes mit seiner fachwissenschaftlichen Kompetenz.

Bereits im Jahr 2019 konnten Studierende der Hochschule Darmstadt eine Projektarbeit bei Night Star Express durchführen. Sie erhielten die Aufgabe, den Paketumschlag und die Hofabläufe im Night Star Express-Hauptumschlagbetrieb in Hünfeld zu analysieren. Das Hauptanliegen der wissenschaftlichen Dokumentation bestand darin, die unterschiedlichen Kosten für bandfähige und nicht bandfähige Packstücke zu ermitteln. Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff war mit den Ergebnissen der Stu-

dentengruppe und dem Verlauf des Projektes vor drei Jahren sehr zufrieden: „In Zusammenarbeit mit Night Star Express ist ein tolles Projekt zustande gekommen. Als Hochschule Darmstadt ist uns ein praxisorientiertes Studium sehr wichtig. Daher sind wir sehr froh über Night Star Express als Praxispartner.“

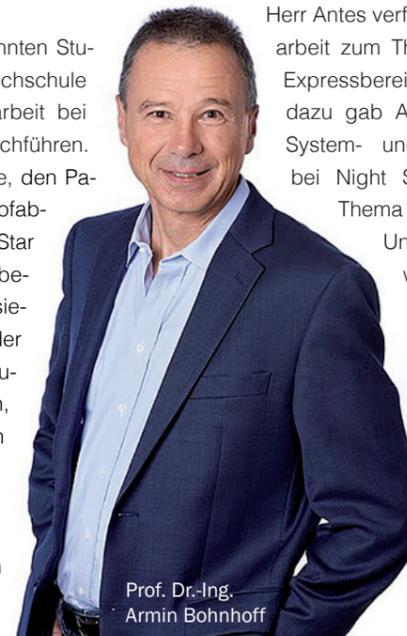
Herr Antes fasst seine Bachelorarbeit zum Thema E-Mobilität im Expressbereich. Den Anstoß dazu gab André Jehn, Leitung System- und Verkehrsplanung bei Night Star Express: „Das Thema E-Mobilität wird für

Unternehmen immer wichtiger. Gerade im Expressbereich auf der letzten Meile werden schon häufig Elektrofahrzeuge, aber auch elektrisch betriebene Lastenräder, eingesetzt. Für uns ist es interessant, welche Möglichkei-



André Jehn

ten sich aktuell bieten und ob auch für Night Star Express ein Einsatz von E-Transportern möglich sein könnte.“ Wir berichten nach Abschluss der Bachelorarbeit in einer späteren Ausgabe.



Prof. Dr.-Ing.
Armin Bohnhoff





20 Jahre erfolgreiche Partnerschaft für höchste Qualität

Intersped ApS und Night Star Express

Der dänische Partner Intersped ApS übernimmt die Zustellung der Sendungen von Night Star Express in die Länder Dänemark und Schweden. Die beiden Kooperationspartner können bereits auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken.

André Lund Kretschmann, der 2012 die Nachfolge seines Vaters als Geschäftsführer angetreten hat, blickt auf viele Jahre Berufserfahrung und immer neue Marktsituationen zurück. Der Familienvater dreier Kinder, der hervorragend Deutsch spricht, berichtet im Gespräch über die Zusammenarbeit mit Night Star Express und die Besonderheiten im grenzüberschreitenden Expressverkehr.

Redaktion: André, wie war die Entwicklung von Intersped ApS?

André Lund Kretschmann: Intersped ApS wurde am 1. Juli 1990 von den Spediteuren Arno Kretschmann, meinem Vater, und Frederik Bruun gegründet. Bereits nach kurzer Zeit wurde die ursprünglich angemietete Immobilie zu klein. Nach einem Umzug des Unternehmens in geeignetere Räume konnte innerhalb der nächsten Jahre der Fuhrpark und der angebo-

tene Service immer weiter ausgebaut werden. Seit 2017 verfügen wir über eine 500 m²-Halle und 200 m² Bürofläche am aktuellen Standort in Vejen. Für Night Star Express-Verhältnisse gehören wir natürlich zu den kleineren Standorten, aber wir sind in der Lage, hier einen Umschlag von bis zu zehn Tonnen täglich zu realisieren. Von hieraus gehen die Sendungen dann am gleichen Tag in unseren flächendeckenden Service für Dänemark und Südschweden (PLZ 20–31).

Redaktion: Ihr habt viel Erfahrung im Expressversand.

André Lund Kretschmann: Ja, bereits vor der Zusammenarbeit mit Night Star Express haben wir den Expressversand in Dänemark für eine andere deutsche Nachtexpressfirma übernommen. Seit 2002 arbeiten wir exklusiv mit Night Star Express zusammen und sind sehr froh

über die gute und sehr persönliche Partnerschaft!

Redaktion: Habt ihr in Dänemark auch, wie wir in Deutschland, mit Problemen wie Fahrer-mangel oder fehlender Infrastruktur zu kämpfen?

André Lund Kretschmann: Ganz klar, aber das ist ja ein europaweites Problem. Ich habe neulich gelesen, dass in den nächsten fünf Jahren bis zu 40% der Berufskraftfahrer in Europa in Rente gehen werden, was die Branche vor eine riesige Herausforderung stellt. Den jüngeren Generationen ist es einfach nicht attraktiv genug, in die Branche einzusteigen. Das müssen wir schnellstens ändern. Die Corona-Pandemie hat ja allen gezeigt, wie wichtig die Logistikbranche für den Zusammenhalt der Gesellschaft ist, aber oftmals werden wir dafür nicht anerkannt, sondern eher für unsere - aktuell noch nötige - CO₂-Belastung ausgeschimpft.

In der aktuellen Situation werden zudem, meiner Meinung nach, eher den Spediteuren von den Gesetzgebern Steine in den Weg gelegt. Um unter anderem das soziale Dumping in Teilen der Branche zu erschweren, werden dieses Jahr EU-weit neue Kabotageregeln eingeführt. Das ist ja an sich ein gutes Ziel. Nur in einer Situation, in der es an Kraftfahrern und Unternehmern die Arbeitskraft zu stehen und so noch mehr Transportkapazität aus einem schon herausgeforderten Markt zu ziehen.

Seit Mai 2022 gelten auch für Fahrzeuge ab 2.500 Kilo Gesamtgewicht neue Regeln. Das heißt also für die Fahrzeuggrößen zwischen 2.500 und 3.500 kg, die ja besonders von uns als Expressdienstleister auch für den grenzüberschreitenden Verkehr genutzt werden. Es gilt eine Karenzregel von vier Tagen, in welchen

das Fahrzeug nicht wiederholt die Grenze kreuzen darf. Nicht gerade hilfreich, wenn man von Tag zu Tag Internationale Güter transportiert. Um von diesen Kabotageregeln nicht behindert zu werden, heißt es in der Praxis, dass wir mit einem solchen Fahrzeug die Lehrkapazität auf dem Rückweg nicht mehr für die Zustellung in Dänemark nutzen können. Das erfordert noch ein Fahrzeug, noch eine Fahrerin oder einen Fahrer und zudem noch mehr Diesel. Nun sage mir mal, wie man dadurch dem Fahrermangel entgegenwirkt und vor allem was dabei grün sein soll.

Redaktion: Skandinavien gilt als Vorreiter in der Entwicklung und dem Einsatz von alternativen Antrieben. Ist bei euch die Technik schon weiter, sodass ihr Elektro- oder Wasserstoff-Fahrzeuge einsetzen könnt?

André Lund Kretschmann: Es gibt auch hier noch keine Elektrofahrzeuge, deren Batterien

die Strecken von 400 bis 500 km mit Ladung überbrücken können. Wasserstoff-Transporter wurden noch nicht entwickelt. Somit ist der Einsatz alternativer Antriebe für uns noch nicht möglich.

In Dänemark steigt aber der Anteil der verkauften Elektroautos rapide an. Soweit ich weiß, sind von einem Monatsverkauf schon 40% Elektrofahrzeuge. Die Nachfrage ist so hoch, dass mit dem Aufbau von Ladestationen nicht schnell genug nachgekommen wird. Die Entwicklung wurde eingeleitet, aber im Moment ist die Umsetzung noch nicht perfekt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung lösen werden, und sobald die Technologie auch für uns brauchbar ist, werden wir diese natürlich auch einsetzen wollen.

Redaktion: Wie seid ihr bisher durch die Pandemie gekommen? Welche Maßnahmen habt ihr ergriffen?



André Lund Kretschmann



Frederik Bruun

André Lund Kretschmann: Wir hatten das Glück, dass die meisten der Kollegen sich lange schützen konnten und erst kürzlich durch die - mildere - Omikronvariante erkrankt sind. Mittlerweile sind wir alle wieder genesen, ohne dass jemand einen schlimmen Verlauf hatte. Unsere Fahrerinnen und Fahrer schützen wir seit Beginn der Pandemie durch verschiedene Maßnahmen. Wir verzichten auf Unterschriften auf den Scannern - nehmen dafür den Namen auf. Sie betreten die Firmen nicht mehr und übergeben die Sendungen im Freien. Im Büro haben wir weitere Hygienemaßnahmen ergriffen und dadurch sind wir bisher gut durch diese herausfordernde Zeit gekommen.

Redaktion: Ein besonderer Service, den Night Star Express anbietet, ist der Transport von Pferdesamen für die Zucht. Im grünen Dänemark habt ihr sicher viele Kunden, die den Service gern in Anspruch nehmen. Wie funktioniert das bei Intersped ApS?

André Lund Kretschmann: Durch die Kolleginnen und Kollegen von Hellmann kam damals der Kontakt zu einem der größten Gestüte in Dänemark zustande. Durch die gute Zusammenarbeit kamen nach und nach weitere Ge-

stüte und Zuchtstationen als Kunden dazu. In der Saison von März bis August transportieren wir mittlerweile sehr viel Pferdesamen aus Deutschland, aber auch innerhalb Dänemarks.

Redaktion: Bietet ihr auch einen Wochenendservice an wie in Deutschland?

André Lund Kretschmann: Das handhaben wir ganz flexibel. Wir sind samstags per Handy erreichbar und unsere Kunden können ihre Sendungen das gesamte Wochenende aus einer Box, die auf unserem Grundstück installiert ist, abholen.

Redaktion: Vielen Dank, lieber André, dass du dir die Zeit für unser Interview genommen hast!



Technikerbelieferung direkt ins Fahrzeug

Spezieller Service von Night Star Express

Der individuell zugeschnittene Service „Technikerbelieferung“ von Night Star Express spart Kosten, Zeit, personelle Ressourcen und schafft wesentlich mehr Flexibilität in den Arbeitsabläufen. Das spricht sich herum, wie die wachsende Anzahl von Kundenanfragen zeigt.

Dringend notwendige Ersatzteile anzuschaffen, die oft von jetzt auf gleich wegen einer technischen Störung oder aus anderen eiligen Gründen notwendig sind, stellen Techniker und Monteure vor eine logistische Herausforderung. Wie kommt man so schnell wie möglich an das dringend benötigte Material heran? Die Lösung des Problems kann den normalen Betriebsalltag ziemlich aufhalten. Für diese Fälle hat Night Star Express ein maßgeschneidertes Angebot entwickelt, von denen Unternehmen und Mitarbeiter vor Ort gleichermaßen profitieren – schnell, zuverlässig und ohne zeit-aufwendige Umwege für die Techniker über ein Lager oder den Großhandel. Die Technikerbelieferung sorgt somit für eine termingerechte Ausführung von Kundenaufträgen und reibungslose Abläufe.

Kurz zuvor bestellt, ist die Sendung am nächsten Morgen beim Kunden am Zielort. In der Regel bereits vor 8.00 Uhr morgens, häufig noch in der Nacht, denn der Arbeitstag von Handwerkern startet früh an den jeweiligen Einsatzorten. Baumaschinen, Bankautomaten, Kassensysteme, Spielautomaten oder technisches Zubehör für die Kälte- oder Tankstellentechnik sind nur

ein kleiner Ausschnitt aus der Art der Sendungen. „Mittlerweile hat sich unser Service in den verschiedensten Branchen herumgesprochen. Schließlich bringt eine optimal-logistische und pünktliche Abwicklung dem Kunden erhebliche Wettbewerbsvorteile. Unnötige Fristverzögerungen und Umsatzeinbußen lassen sich so vermeiden“, erklärt Jörg Witteborn, Projektmanager bei Night Star Express.

MIT FLINKEY-BOX OPTIMAL KOMBINIEREN

Die Night Star Express-Fahrer bringen die verschiedenen Sendungen für die Techniker und Monteure hauptsächlich an vorab vereinbarte Depotplätze oder hinterlegen sie in Service- und Technikerfahrzeugen. Mit der zusätzlichen Lösung flinkey bietet Night Star Express diesen Service auch schlüssellos an. Dabei orten die Zusteller das jeweilige Fahrzeug mit der eigenen Night Star Express-App, öffnen dieses digital, beladen und schließen es anschließend wieder ab. Der Vorgang erfolgt komplett ohne physischen Schlüssel über die flinkey-Box, die im Fahrzeug platziert ist. Die Technikerbelieferungen sind ein fester Bestandteil des Night Star Express-Sendungsvolumens. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Kunde spart Zeit und Personal, die Planungssicherheit erhöht sich und er kann mit der komfortablen Nachtexpress-Dienstleistung das Servicelevel gegenüber seinen eigenen Kunden steigern. Da man sich viele Wege, Kilometer und Kosten spart, ist dabei auch das Thema Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt.

Ganzheitliche Strategie gegen Fachkräftemangel

Bewerber:innen überzeugen und motivieren

Der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel trifft auch die Logistikbranche empfindlich. Night Star Express und seine Netzwerkpartner setzen daher auf innovative und ganzheitliche Konzepte, um dem Negativtrend entgegenzuwirken. Eine wichtige Erkenntnis, aus der sich konkrete Maßnahmen ableiten: Ein gutes Gehalt und Arbeitsplatzsicherheit sind zwar wichtige Rahmenbedingungen, sie reichen aber heutzutage nicht mehr aus, um fähige und engagierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig an sich zu binden.

Night Star Express-Geschäftsführer Matthias Hohmann kennt dieses Problem: „Die Auswirkungen von fehlenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind dramatisch. Fehlt ein Glied in der Kette, steigt die Abhängigkeit von vorhandenem Personal. Das gesamte Wachstum eines Unternehmens kann dadurch gebremst werden und Kosten für Recruiting und Mitarbeitersuche steigen.“

RECRUITING BEI GESELLSCHAFTER FRIEDRICH ZUFALL GMBH & CO. KG

„Auch wir sehen uns zunehmend mit den Konsequenzen des demografischen Wandels sowie veränderten Bedürfnissen der Generationen konfrontiert und verzeichnen einen sinkenden Bewerbungseingang“, erklärt Kristin Berendes, Teamleiterin Personalmanagement bei der Friedrich Zufall GmbH & Co. KG und langjährige Partnerin im Transport-

netzwerk von Night Star Express. „Wir sprechen hier von Wünschen wie Selbstverwirklichung, Kreativität, Anerkennung und Transparenz im Unternehmen. Vor allem Digitalisierung und eine gute Feedbackkultur sind heute das A und O.“

Regelmäßigen Umfragen zufolge spielen Gehaltswünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach wie vor eine wichtige Rolle, sie stehen aber nicht mehr ganz oben auf der Agenda. Stattdessen wollen sie sich mit dem Unternehmen auch emotional verbunden fühlen und eine Sinnhaftigkeit in ihrer Arbeit erkennen. Mehr Flexibilität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie selbstständiges Arbeiten rücken immer mehr in den Fokus. Auf Weiterbildungsmöglichkeiten wird ebenso gesteigerter Wert gelegt. Die Unternehmen stehen vor der Herausforderung, diese Vielfalt

an Bedürfnissen zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen, um Mitarbeiter:innen auch zukünftig von sich überzeugen und motivieren zu können.

LEBENDIGE WERTEKULTUR

„Das beginnt bereits mit der Stellenausschreibung“, so Kristin Berendes. „Sie muss einen realistischen Einblick in das Tätigkeitsfeld geben und nicht mit künstlichen Benefits werben, die womöglich am Ende gar nicht eingehalten werden. Vielmehr geht es darum, über eine lebendige und authentische Wertekultur eine höchstmögliche Übereinstimmung zwischen Mitarbeiter und Unternehmen zu erzielen. Ein geradliniger Lebenslauf ohne Lücken steht im modernen Personalmanagement und Recruiting-Prozess nicht mehr ausschließlich im Mittelpunkt. Stattdessen sind es der Mensch, sein Charakter und seine Lernbereitschaft. Schließlich wächst dieser mit seinen Aufgaben.“

Mitarbeiter als Markenbotschafter, die im Video von ihrem (realistischen) Arbeitsalltag berichten, Mitarbeiterempfehlungen, eine „Du“-Kultur auf Augenhöhe und sympathisch-ansprechende Kampagnen sind ein wesentlicher Bestandteil der Strategie, mit der bereits gute Erfolge erzielt werden. Daran arbeiten das Personalmanagement und Marketing verstärkt gemeinsam. Zum Einsatz kommt eine speziell entwickelte und weiter ausbaufähige Software. „Ein zielgruppenspezifischer Kanal-Mix mit maximaler Reichweite und Effizienz sind beim Recruiting der Schlüssel zum Erfolg. Aktuell nutzen wir dafür unsere Karriereseite, Printmedien, Jobbörsen, Messen und Plattformen wie LinkedIn und XING. Ziel ist es, möglichst viele Bewerber:innen auf uns als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen.“

STARKES FAMILIENUNTERNEHMEN

Kristin Berendes ist zuversichtlich, dass das intensive und vielseitige Bemühen um neue Mitarbeiter:innen Früchte trägt. Zugleich heißt es auch, langjährige Fachkräfte trotz manchem Abwerbersuch im Unternehmen zu halten. Die Voraussetzung dafür ist ein starkes Fundament, auf dem die Friedrich Zufall GmbH & Co. KG sicher steht: „Zufall ist ein Familienunternehmen, und darauf sind wir unglaublich stolz. Wie in einer Familie leben wir Werte wie Vertrauen, Wertschätzung, Transparenz und eine offene Kommunikation. Diese Botschaft senden wir sowohl nach innen – als auch nach außen.“



CLEVERE LÖSUNG

SESAM HOMEBOX AUF FIRMEN- GELÄNDE MONTIERT

Night Star Express ist über einen bekannten IT-Systemintegrator seit vielen Jahren Kunde der Firma Weilandt Elektronik. Regelmäßig werden mobile Datenerfassungsgeräte zur Reparatur in das Servicecenter nach Essen geliefert. Da die Anlieferung durch das eigene Netzwerk abgedeckt wird, erfolgt die Zustellung häufig auch außerhalb der Weilandt-Geschäftszeiten.

RUND UM DIE UHR SICHERE PAKETZU- STELLUNG BEI WEILANDT ELEKTRONIK

Um die Pakete auch nach den Öffnungszeiten geschützt vor Diebstahl und Umwelteinflüssen auf dem Gelände von Weilandt Elektronik able-

gen zu können, hat Night Star Express die Installation einer HomeBox der Firma SESAM vorgeschlagen. Diese Box ist rund um die Uhr zugänglich und dient als Depot, das durch das Scannen des Paketcodes geöffnet werden kann. Nach der Zustellung wird automatisch eine E-Mail mit dem Öffnungscodex an die Weilandt-Mitarbeiter versendet. So ist die sichere Zustellung zu jeder Zeit gewährleistet und Verspätungen sowie Beschädigungen werden ausgeschlossen.

VORTEILE FÜR WEILANDT ELEKTRONIK

Geschäftsführer Udo Weilandt: „Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung. Die HomeBox auf un-

serem Gelände ist jederzeit zugänglich und eine Zustellung damit 24/7 möglich. Nachhaltig ist die Nutzung der Box auch, weil zusätzliche Zustellversuche und Extrafahrten vermieden werden.“

Ein weiterer Vorteil für Weilandt Elektronik: Nicht nur Zustellungen können über die Box abgewickelt werden, auch Abholungen von Sendungen und Mehrfachbelieferungen sind möglich.



NEUKUNDE LKQ RHIAG

EIN WEITERER STERN AM NIGHT STAR EXPRESS-FIRMAMENT



Seit Anfang 2022 strahlt ein neuer Kunden-Stern am Schweizer Night Star Express-Firmament: Die Firma LKQ RHIAG mit Sitz in Baar. Die LKQ RHIAG ist seit über 40 Jahren ein führender Ersatzteilimporteur im Automobilbereich. Mit rund 90 Großhandelspartnern und einem sehr weitläufigen Sortiment versorgt sie, qualitativ hochstehend, unzählige Werkstätten und Wiederverkäufer flächendeckend in der Schweiz.

Anfang dieses Jahres betraute LKQ RHIAG die Night Star Express Schweiz AG mit der schweizweiten Organisation und Durchführung sämtlicher Nachtexpress-Transporte. Nach Aussage von LKQ RHIAG ist diese Art der Belie-

ferung einer der wichtigsten Bestandteile ihrer gesamten Distributionslogistik. Nachttransporte sind ein Vertrauensgeschäft, bei dem Produkte in der Nacht an speziell vereinbarten Stellen deponiert werden. „Wir schätzen sehr, dass LKQ RHIAG uns mit der Übergabe dieser Transporte eine besondere Art des Vertrauens schenkt. Wir fühlen uns geehrt, diese Dienstleistung für unseren Kunden schweizweit erbringen zu dürfen.“ weiß Dimitrij Koch, Sales-Verantwortlicher der Night Star Express Schweiz AG.

„In den Gesprächen zu den Anforderungen hatte Night Star Express Schweiz AG stets ein professionelles Bild hinterlassen und wir fühlten,

dass wir als LKQ RHIAG mit all unseren Besonderheiten verstanden wurden“, erklärt Herr Mauro Lazzarini, Leiter Logistik & Supply Chain der LKQ RHIAG. Lazzarini weiter: „Unsere Anforderungen waren vielschichtig. Beispielsweise verfügen wir über fünf verschiedene Abholstellen an unterschiedlichen Standorten. Die abzuholenden und teilweise sowohl lose als auch auf Paletten bereitgestellten Produkte werden über die Plattform von Night Star Express konsolidiert und bei unseren Partnern und Kunden in der gesamten Schweiz bis spätestens 7.00 Uhr am Morgen ausgeliefert.“

Diese komplexen Herausforderungen wurden bei Night Star Express durch eine Kombination aus dem bestehenden Nachtexpress-Netzwerk und der neu integrierten, zweiten Nachtexpress-Flotte für palettisierte Sendungen gelöst. Diese erweiterte operationelle Lösung ermöglicht es, alle Anforderungen der Night Star Express-Kunden in puncto Liefer- und Serviceversprechen einzuhalten. Dafür werden nebst den herkömmlichen Lieferwagen auch sogenannte „Durchlader-Systeme“ eingesetzt, welche aus Zugfahrzeug und Anhänger bestehen und bis zu 16 Palettenplätze aufnehmen. Diese zweite Flotte startet zeitversetzt ab dem Hauptumschlagsbetrieb in Wolfwil und hat damit die Möglichkeit, auch noch verspätet eingetroffene Sendungen aus dem EU-Raum aufzunehmen und rechtzeitig zuzustellen.



Zehn Jahre Autoersatzteil-Lieferungen aus den Niederlanden

Molco Car Parts und Night Star Express geben weiter Gas

Der niederländische Großhändler Molco Car Parts gilt als führender Spezialist für Lieferungen von asiatischen Autoersatzteilen. Seit mittlerweile zehn Jahren begleitet Night Star Express das Unternehmen auf seinem Erfolgskurs und bringt die bestellte Ware innerhalb der Benelux-Länder und Deutschland pünktlich und zuverlässig zu den Kunden.

Molco Car Parts wurde 1978 als Großhandel für Lada-Ersatzteile unter dem Namen Dutch Spare Parts B.V. gegründet. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen zu einem Spezialisten für asiatische Autoersatzteile und bietet mittlerweile eine vielfältige Auswahl für Automobilmarken wie Daihatsu, Honda, Kia, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Subaru, Suzuki und Toyota. Das Sortiment umfasst aktuell rund 1,3 Millionen Autoersatzteile mit Zubehör für etwa 8.000 Kunden aus 19 verschiedenen Ländern, Tendenz steigend. Darüber hinaus bietet der Großhändler ein komplettes Sortiment an Original- und sogenannten Aftermarket-Marken. Das heißt, Ersatzteile für einen



spezifischen Fahrzeugtyp, hergestellt von einem fremden Zulieferbetrieb. Zu den Kunden von Molco Car Parts gehören in erster Linie Autowerkstätten.

Seit zehn Jahren arbeitet Molco Car Parts mit Night Star Express zusammen. Im Fokus standen zunächst Nachtexpress-Lieferungen zu Kunden in Deutschland. Inzwischen hat sich die Zusammenarbeit auf täglich mehr als 150 Nacht- und Taglieferungen innerhalb der Benelux-Länder und Deutschlands ausgeweitet. Molco Car Parts nutzt gemeinsam mit Night Star Express eigene Routen, um Bestellungen noch am selben Tag an die Kunden zu liefern. Jan Weterings, Logistik-Manager von Molco Car Parts, und sein Kollege Pascal van Gelder, kaufmännischer Leiter Innendienst, sind mit der langjährigen Kooperation äußerst zufrieden: „Durch das Angebot der Nachtzustellung über Night Star Express können wir unsere Kunden in den Niederlanden, Belgien und Deutschland noch schneller mit ihren Teilen beliefern. Bei der Nachtzustellung erhalten die Kunden ihre bestellten Teile in der Regel vor der morgendlichen Öffnung. So können sie gleich zu Tagesbeginn mit der Arbeit starten.“

Express, nur anschließen: „Die Beziehungen zwischen Night Star Express und Molco Car Parts sind ausgezeichnet. Wir haben Molco aus nächster Nähe zu dem erfolgreichen Unternehmen heranwachsen sehen, das es heute ist. Angefangen hat alles mit den Nachtexpress-Sendungen nach Deutschland über den zentralen HUB in Hünfeld. Heute laufen sämtliche Molco-Sendungen über alle Depots von Night Star Express mit Direktverbindungen zu unserem KP West in Düsseldorf und den Hauptsortierzentren in 's-Heerenberg und Maasmechelen. Was für eine dynamische Zusammenarbeit und auf die nächsten zehn Jahre!“

AUF DIE NÄCHSTEN ZEHN JAHRE

Der positiven Bilanz kann sich Robert Overgoor, kaufmännischer Leiter bei Night Star

